



Stadtplanungsamt

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-7362/2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	14.06.2022
Stadtverordnetenversammlung	05.07.2022

Titel:

Ergänzung der Stadtbuslinie Luckenwalde am Wochenende und in den Randzeiten durch Ausweitung des Rufbusses Nuthe-Urstromtal auf Luckenwalde

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen Vertrag mit dem Landkreis Teltow-Fläming über die Ausweitung der Rufbuslinie Nuthe-Urstromtal auf das Stadtgebiet Luckenwalde zu schließen, in dem die Leistungskomponenten „Ergänzung der Stadtbuslinie in den Randzeiten“ und „innerstädtische Verkehre an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen“ beschrieben und Kostenteilung vereinbart werden.

Finanzielle Auswirkung: [ja]

Gesamt				Produktkonto
-aufwendungen	[ja]	37.500	€	54700.531600
Auswirkung Folgejahre:	[ja]	75.000	€	

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Amtsleiter
Stadtplanungsamt

Sachbearbeiter

Erläuterung/Begründung:

Die Stadtbuslinien und Rufbuslinien sind Teil des ÖPNV in Trägerschaft des Landkreises. Beide sind Teil der Verkehrswende. Für die Finanzierung der Stadtbuslinien und die der Rufbuslinien kommen in Teltow-Fläming der Landkreis und die nutznießende Kommune in der Regel jeweils zur Hälfte auf.

Die Stadtbuslinie Luckenwalde 772 verbindet nahezu alle Teilbereiche der Stadt mit den wichtigsten öffentlichen Zielen wie Innenstadt, Bahnhof, Krankenhaus, Verwaltungssitze, Einzelhandelsstandorte, Schulen, Bibliothek, Flämingtherme und Friedhöfe. Sie sichert Mobilität auch für die Menschen, die keine eigenen KFZ nutzen und/oder in ihrer körperlichen Beweglichkeit eingeschränkt sind. Der Stadtbus trägt zur Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben bei und ist somit ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge.

Die Einsatzzeiten der Luckenwalder Stadtbuslinie sind von Montag bis Freitag in den Zeiten von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Als Manko stellt sich heraus, dass es wegen der „Fünf-Tage-Woche“ der Stadtbuslinie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen keine innerstädtischen ÖPNV-Angebote gibt und damit die Teilhabemöglichkeiten erheblich eingeschränkt sind. Sowohl von Seiten der Stadtverordneten als auch von der der Verwaltung wurde deshalb darauf gedrungen, das Angebot auf das Wochenende auszudehnen. Im Beteiligungsverfahren zur Aufstellung des Nahverkehrsplans brachte die Stadt deshalb eine entsprechende Anregung ein. Sie fand in dem am 26.04.2021 vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrsplan grundsätzliche Berücksichtigung.

Zur Umsetzung von Maßnahmen des Nahverkehrsplans fasste der Kreistag am 13.12.2021 einen konkretisierenden Beschluss „Verbesserung des kommunalen ÖPNV im Jahr 2022 im Landkreis Teltow-Fläming“. Darin ist erläutert, dass das bestehende Rufbussystem Nuthe-Urstromtal/Baruth R 755 im weiteren Verlauf des Jahres 2022 für die Wochenend- und Randzeiten auf die Kernstadt Luckenwalde ausgeweitet werden soll.

Das „alte“ Rufbussystem ließ es zwar zu, Haltestellen im Stadtgebiet Luckenwaldes und in den Ortsteilen Kolzenburg und Frankenfelde anzufahren. Fahrten waren jedoch nur zwischen Ortsteilen möglich. Innerstädtische Fahrten im Ortsteil Luckenwalde waren somit ausgeschlossen. Das künftige Rufbussystem schafft hier Abhilfe. Angefahren werden sämtliche Luckenwalder Haltestellen und eine zusätzliche am Freibad Elsthal. Das Stadtgebiet wird in insgesamt elf Bedienzonen einschließlich der Ortsteile Kolzenburg und Frankenfelde aufgeteilt (siehe Anlage). Zwischen diesen elf Bedienzonen sind nun Rufbusfahrten möglich, jedoch nicht innerhalb einer Zone.

Folgender Rahmen ist geplant:

- Start: 7.7.2022
- Buchungszeiten: Mo – Fr. 18:00 – 21:30 Uhr / Wochenende/Feiertage 8:30 – 21:30 Uhr
 - Die Bestellung kann über einen Anruf (03371) 62 81 81, online oder die RufbusApp täglich zwischen 5.00 und 17.00 Uhr, spätestens 60 Minuten vor Buchungszeitpunkt, erfolgen
 - Fahrten am Wochenende und an Feiertagen zwischen 08:30 und 9:30 Uhr müssen bis 17.00 Uhr des vorangegangenen Tages angemeldet werden.
- Die Fahrt kostet für den Nutzer VBB-Tarif + 1 EUR Komfortzuschlag

Die Kosten für die dargestellte Erweiterung des Rufbusses werden vom Landkreis auf ca. 150.000 € pro Jahr geschätzt. Verursacher sind insbesondere Anschaffung eines

zusätzlichen Fahrzeugs und Einstellung zusätzlichen Personals sowie die Umstellung des Arbeitszeitmodells für das Personal von Bereitschaft auf dauerhaften Einsatz. Hinzu kommen tariflich gebotene Wochenendzuschläge bei der Vergütung. Abgerechnet wird nach den tatsächlichen Kosten. Derzeit fällt es noch schwer, die Nutzerzahlen des künftigen Rufbussystems seriös zu prognostizieren. Um auf Nummer sicher zu gehen, werden in diesem frühen Stadium keine den Ausgaben gegenzurechnenden Einnahmen zum Ansatz gebracht. Der Anteil der Stadt beträgt aufgrund der Kostenteilung also 75.000 €/Jahr, für das 2. Halbjahr 2022 37.500 €.

Zur außerplanmäßigen Bereitstellung der Mittel für die Kostenbeteiligung der Stadt wird der Stadtverordnetenversammlung eine gesonderte Beschlussvorlage B 7361/2022 zur Entscheidung vorgelegt.

Anlage:

Anlage Stadt Luckenwalde - Aufteilung in Bedienzonen